

# Im Aufbruch für den Frankenger „Dom“

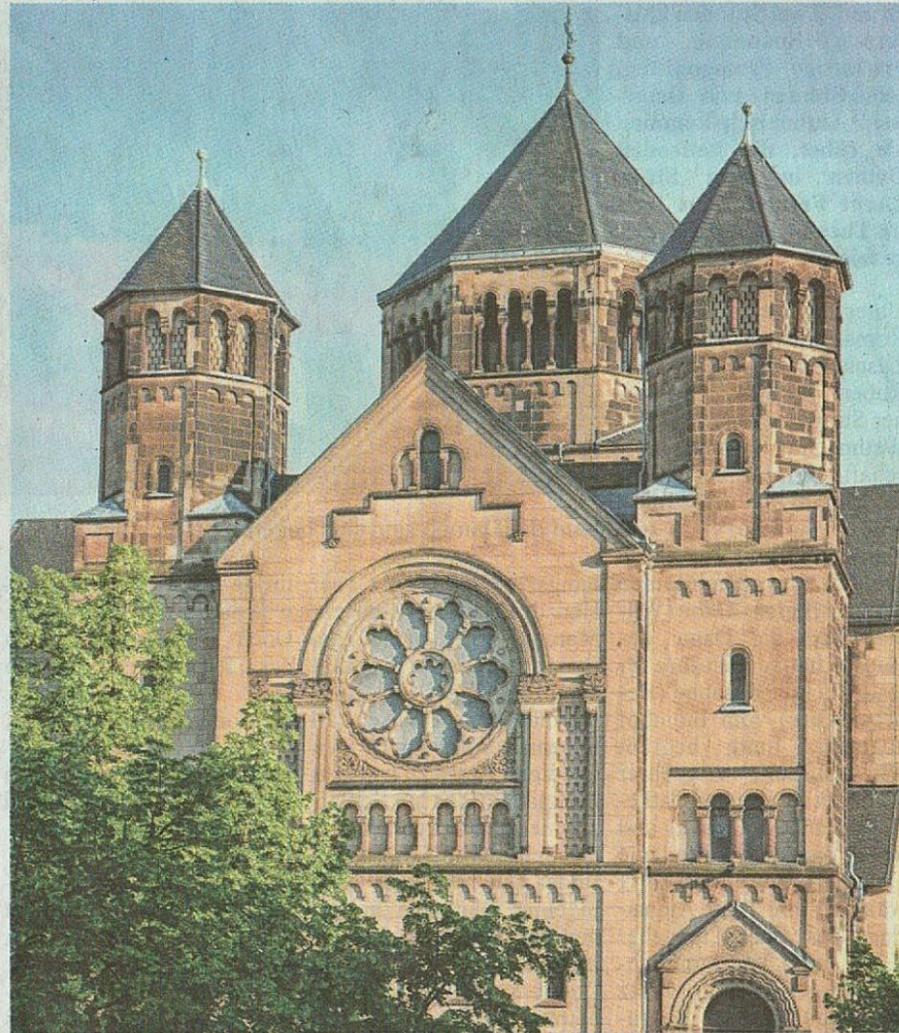
Herz Jesu hat jetzt einen Kirchbauverein – Antwort auf die Sparvorgaben des Bistums

Aachen. Als Antwort auf die Sparvorgaben des Bistums ist der „Kirchbauverein Frankenger Dom“ gegründet worden. Ziel des Vereins ist es, die Kirche Herz Jesu in ihrer jetzigen Form zu erhalten und das Gemeindeleben zu stärken.

Da Herz Jesu seit Anfang 2015 im Rahmen eines neuen Finanzierungskon-

zepts vom Bistum keine Gelder zur Instandhaltung mehr erhält, ist die Kirche in ihrer Existenz bedroht. Es gibt einen ersten Plan der Gemeindeleitung St. Gregor von Burtscheid, mit Hilfe eines Investors in einen Teil der Kirche Wohnungen zu bauen und auf dem Kirchplatz Wohngebäude zu errichten. „Diese Pläne haben bei vielen in der Gemeinde und im

Frankenger Viertel Bestürzung und Entsetzen ausgelöst“, so Marianne Blasel, Vorsitzende des Vereins. „Und zwar aus ganz unterschiedlichen Gründen. Viele fühlen sich der Herz-Jesu-Kirche emotional sehr nahe, da sie dort ihre Kinder getauft oder sich dort von verstorbenen Freunden und Angehörigen verabschiedet haben. Andere wollen schon allein



Die Kirche Herz Jesu.

sene Fachleute gewonnen werden, neben Pfarrer Frank Hendriks auch der Architekt Franz Lobs und der ehemalige Pfarrer der Kirche, Monsignore Heribert August.

Im Frankenger Viertel als solch einem Ort steckt laut Martin Speicher ein großes Potential: „Es ist ein junges Viertel, in dem viele Menschen wohnen, die sich aktiv für eine gute Sache einsetzen wollen.“ Hier müsse Kirche mithalten und mitgehen.

„Herz Jesu als Gebäude ist kein Mausoleum und darf es nicht sein. Es ist das Haus Gottes, in dem Leben sein soll, Leben im Gottesdienst und Leben der Gemeinde“, sagt Marianne Blasel. „Uns ist wichtig, dass Herz Jesu kein abgeschlossenes steinernes Gebäude ist, sondern eine lebendige, offene, einladende Kirche.“ Deshalb hat der Verein einen Besuchsdienst organisiert, damit die Kirche tagsüber geöffnet bleiben kann. Es gibt eine Kinder-Bibelstunde und eine wöchentliche eucharistische Anbetung, Konzerte und ökumenische Gebetsabende sind ebenso in Planung wie sozial-karitative Aktivitäten im Pfarrverband. (red)

Foto: privat

Anzeige

## Natürlich genießen – Wir wissen wo's herkommt!

Die Gerichte der Landhausküche bieten ein pures Geschmackserlebnis

Natürlicher Geschmack und leckere Gerichte zeichnen das Menüangebot der Landhausküche aus. Nicht ohne Grund: Die Köche der Landhausküche legen großen Wert auf die Qualität, Frische und Herkunft der Zutaten. So wissen sie immer genau, wo die verwendeten Zutaten herkommen. Dadurch können sie eine gleichbleibende Qua-

lität der Menüs garantieren. „Wir setzen ganz auf Natürlichkeit und den puren Geschmack und verzichten bewusst auf Zusatzstoffe, wie Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe“, so Küchenchef Robert Weber. Und das schmeckt man!

Das vielfältige Speisenangebot bietet für jeden Gaumen ein passendes Gericht. Ob herzhaftes Hausmannskost, leichte mediterrane Küche oder beliebte sowie saisonale Spezialitäten – all das ist in der Speisekarte

der Landhausküche zu finden. Und das Beste: Die Gerichte werden von den Kurieren der Landhausküche je nach Belieben bis zu Ihnen in Haus gebracht.

Für mehr Informationen sind die freundlichen Mitarbeiterinnen der Landhausküche telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr  
**02 41 - 9 16 16 88**  
[www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)



Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von **apetito**

**Jetzt ins Haus bestellen!**

aus kunsthistorischen Gründen solch ein eindrucksvolles Bauwerk wie die Herz-Jesu-Kirche nicht verbauen lassen. Für zahlreiche Anwohner ist ihr Herz und spirituelles Zentrum des Frankenger Vier-

tels.“ Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden will der Verein nun versuchen, die Investitionsrücklage aufzufüllen. „Bereits 400 Mitglieder könnten durch ihren Jahresbeitrag den größten Teil des in Rahmen

des pfarrinternen Finanzierungskonzeptes vorgesehene Beitrages abdecken“, betont Beirats-Vorsitzender Martin Speicher. Zur Entwicklung eines tragfähigen Finanzierungskonzeptes konnten für den Vereins-Beirat ausgewie-



Das Gründungsfest findet heute, 21. Juni, von 11–17 Uhr rund um die Herz-Jesu-Kirche, Viktoriaallee 55, statt. [www.frankenger-dom.de](http://www.frankenger-dom.de)